

Es standen Legenden wie Brown und Littlefield auf der Bühne, aber es gab auch Einblicke in die Werkstatt weniger bekannter Ensembles. Sehr natürlich und sympathisch kam das Soho-Quartett herüber. Gitarrist Johannes Bongartz eröffnete im proppenvollen Clubraum mit einer bizarren Eigenkomposition. „Das habe ich gleich aufgeschrieben, als sich einen ganz furchtbaren Horrorfilm gesehen habe.“

Experimentelles

Und tatsächlich. Es hämmerte zum Auftakt, als stünden eine Menge Zombies vor der Tür. Doch dort drängelten sich nur weitere Neugierige der Jazznacht. Den Gruselgrundrhythmus hielt Soho aber nicht lange durch. Die Melodien wurden lustiger, und bald war wieder alles gut.

Das war der Vortrag des